



Grußwort
der Bayerischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst,
Prof. Dr. med. Marion Kiechle, für die 14. Wasserburger Theatertage

Ein Leben ohne Theater – das wäre wohl für uns alle unvorstellbar. Herausragende und facettenreiche Theaterkultur ist im Freistaat überall und für jedermann erreichbar und erlebbar. Gerade dieses regional breit gestreute, gute und abwechslungsreiche Angebot ist eine Bereicherung für unsere Kunst- und Kulturlandschaft. Das ist nicht zuletzt auch das Verdienst einer lebendigen Privattheaterszene, die Spielzeit für Spielzeit eine Vielzahl von aktuellen Produktionen auf die Bühne bringt und ihr Publikum immer wieder aufs Neue beeindruckt und begeistert.

Bei den Wasserburger Theatertagen ist die Vitalität und Vielfalt der freien Theaterszene in konzentrierter Form zu erleben. Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf ein hochwertiges und buntes Programm freuen und das Votum einer kritischen Jury über die beste Inszenierung und die beste schauspielerische Leistung mit Spannung erwarten.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft über diese wertvolle Veranstaltung übernommen. Dem Gastgeber Uwe Bertram und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich sehr herzlich für die ausgezeichnete Organisation und für ihre engagierte Arbeit. Allen Künstlerinnen und Künstlern wünsche ich viel Erfolg, dem Publikum viel Vergnügen und anregende Theatererlebnisse.

München, im März 2018

A handwritten signature in blue ink, reading "Marion Kiechle". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. med. Marion Kiechle

*Bayerische Staatsministerin
für Wissenschaft und Kunst*